

Neuerscheinungen

New publications

Didaktik Deutsch

Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

28. Jahrgang 2023. Heft 55. S. 97–105

DOI: 10.21248/dideu.690

Copyright Dieser Artikel wird unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-ND 4.0 veröffentlicht:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Im Folgenden finden sich **Anzeigen** von **neuen Publikationen**.

Bibliographische Angaben und Anzeigentexte bitte schicken an:
freudenberg@ph-weingarten.de

I. Übergreifendes

Fuhrhop, Nanna/Reinken, Niklas/
Schreiber, Niklas (Hg.)
Literarische Grammatik. Wie Literatur- und
Sprachwissenschaft voneinander profitieren
können.
Heidelberg, Winter Verlag 2023
ISBN: 978-3-8253-9504-9
ISBN: 978-3-8253-8608-5 (E-Book)
201 Seiten, EUR 42,00/Open Access (E-Book)

Dieser Band versammelt neun Beiträge mit dem Ziel, Sprach- und Literaturwissenschaft aufeinander zu beziehen: Literatur grammatisch zu betrachten und Grammatik für Literatur (neu) zu denken. Jeder Beitrag nimmt mindestens einen grammatischen und einen literarischen Gegenstand zum Ausgangspunkt. Die Bandbreite reicht von Bodo Kirchhoffs Roman ‚Dämmer und Aufruhr‘ über die Kurzgeschichte ‚Das Brot‘ von Wolfgang Borchert bis hin zu Marion Poschmanns Gedichtzyklus ‚Kindergarten Lichtenberg‘ und deckt unterschiedlichste sprachliche Bereiche wie Tempus, semantische Rollen, Interpunktionszeichen oder Metaphern ab. Ist es in der Schule geradezu erwünscht, Grammatik und Literatur integrativ zu unterrichten, werden oft ganz unterschiedliche Fragestellungen an verschiedenen Sprachwerken verfolgt. Vor diesem Hintergrund ist dieser Band ein interdisziplinärer Versuch, Anregungen und neue Perspektiven für schulische wie universitäre Bildungskontexte zu geben.

Stövesand, Björn
Professional Vision und Fallarbeit in der
Lehramtsausbildung. Gesprächsanalytische
Perspektiven auf das Forschende Lernen.
Berlin, Frank & Thimme 2023
ISBN: 978-3-7329-0966-7
420 Seiten, EUR 68,00

Was passiert, wenn angehende Deutschlehrkräfte über Beobachtungen im Unterricht sprechen? Kann die reale Fallarbeit die Erwartungen an die Methode der Kasuistik und des Forschenden Lernens erfüllen? In der vorliegenden Studie werden solche Gespräche aus der Perspektive der ethnomethodologischen Gesprächsforschung, Wissenssoziologie und Interaktionslinguistik untersucht. Mit dem Konzept der *Professional Vision* nach Charles Goodwin werden die studentischen Analysegespräche als Ort der diskursiven Aushandlung der Sichtweisen und Deutungsmuster auf zuvor angefertigte Beobachtungsprotokolle von Deutschunterricht gefasst. Im Ergebnis zeigt sich, wie der Umgang mit Beobachtungswissen, Erfahrungen und Vorstellungen von Unterricht das Deuten und Bewerten der protokollierten Praxis beeinflussen. Durch ihre rekonstruktive und linguistische Perspektive ist diese Studie eine Bereicherung für die aktuelle Diskussion um das Forschende Lernen und die Professionalisierung in der Lehramtsausbildung.

II. Sprachdidaktik

Bangel, Melanie/Rautenberg, Iris (Hg.):
 Lesen- und Schreibenlernen im Spannungsfeld zwischen Wissen und Können.
 Baltmannsweiler, Schneider Verlag
 Hohengehren 2023
 ISBN: 978-3-8340-2233-2
 ISBN: 978-3-7639-7448-1 (E-Book)
 206 Seiten, EUR 24,00/24,00 (E-Book)

Das Verhältnis von Wissen und Können beschäftigt nicht nur die Sprachdidaktik seit geraumer Zeit. So unklar wie der Wissensbegriff selbst ist, so ungeklärt ist auch die Frage nach der Funktion expliziten und impliziten Wissens für das schriftsprachliche Handeln von Lernenden. Die Beiträge des vorliegenden Sammelbandes widmen sich der Frage nach dem schriftsprachlichen Lernen im Spannungsfeld von Wissen und Können aus unterschiedlichen Perspektiven. Im Zentrum stehen dabei empirische Untersuchungen zum Erwerb bzw. zur Modellierung von Erwerbsprozessen verschiedener schriftsprachlicher Gegenstandsbereiche (Orthographie, Textschreiben). In den Blick genommen werden sowohl Schüler:innen und Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe als auch Literalisierungsprozesse Erwachsener.

Festman, Julia/Gerth, Sabrina/Mairhofer, Maria/Reiter, Christine
 Texte verfassen in der Primarstufe. Theorie und Praxis für erste Schreibprozesse, Textproduktion und Schreibdidaktik.
 Münster, Waxmann 2023
 ISBN: 978-3-8309-4663-2
 ISBN: 978-3-8309-9663-7 (E-Book)
 254 Seiten, EUR 34,90/30,99 (E-Book)

Schüler:innen beizubringen, gute Texte zu schreiben, gehört zur Aufgabe einer jeden Deutschlehrperson. Das Buch sieht das Schreiben von Texten als sehr komplexe, aber auch trainierbare Fähigkeit. Theoretische einleitende Erklärungen, etwa die vorschulische Schreibentwicklung, das Aufzeigen der Vo-

oraussetzungen für das Schreiben oder der genaue Ablauf des Schreibprozesses werden ergänzt durch praktische Empfehlungen für die Schreibdidaktik sowie den Schreibunterricht mit DaZ-Kindern. Das Buch zeigt die Potenziale einer prozess-, aufgaben- und schüler:innenorientierten Schreibdidaktik und verschiedene Möglichkeiten von Schreibarrangements auf und geht auf Merkmale unterschiedlicher Textsorten und Schreibabsichten ein. Es wirft auch einen Blick auf jene Lernenden, die Schwierigkeiten dabei haben, Texte zu verfassen, z. B. Kinder mit wenig Textkompetenz oder geringem Wortschatz. Die Präsentation empirischer Ergebnisse aus der Fragebogenerhebung zum Kompetenzbereich „Texte verfassen“ an Tiroler Volksschulen rundet den Theorie-Praxis-Transfer ab.

Kellermann, Katharina
 Kausalsätze verstehen und formulieren. Eine empirische Studie zur Vermittlung des globalen Prinzips von Kausalität im Deutschunterricht der Sek. I.
 Münster, Waxmann 2023
 ISBN: 978-3-8309-4625-0
 ISBN: 978-3-8309-9625-5 (E-Book)
 358 Seiten, EUR 37,90/33,99 (E-Book)

In der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung sind Konnektoren ein beliebter Forschungsgegenstand, weil sie Kohärenz herstellen und die Rezeption erleichtern können. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass der Einsatz von Konnektoren bei Schüler:innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen nicht immer unproblematisch ist. Der Fokus der empirischen Studie liegt auf der Eruierung des Verstehens und Produzierens von Kausalsätzen bei Sechstklässler:innen vor und nach dem Zeigen verschiedener Visualisierungen, um den Auf- und Ausbau einer semantisch-kategorialen Bewusstheit zu unterstützen.

Strozyk, Kristina
 Pretend Reading: Vorschulkinder „lesen vor“.
 Implizites Textwissen und Textproduktion am
 Ende des Kindergartenalters.
 Tübingen, Narr Verlag 2023
 ISBN: 978-3-7720-8791-2
 ISBN: 978-3-7720-5791-5 (E-Book)
 606 Seiten, EUR 98,00/78,99 (E-Book)

Gängige Sprachförderkonzepte, die derzeit in Kindertagesstätten zum Einsatz kommen, konzentrieren sich primär auf die Förderung von Syntax und Wortschatz und sind häufig dialogisch ausgerichtet. Um bereits vorhandenes implizites Textwissen aktivierend herauszufordern, bietet es sich an, Kinder zu monologischen Textproduktionen anzuregen. Diesen Ansatz wählt diese Studie, in der Vorschulkinder aufgefordert wurden, ein ihnen bekanntes Bilderbuch „vorzulesen“. Die Datenerhebung zu diesem als Pretend Reading bekannten Verfahren erfolgte in vier Durchgängen und in jeweils an das gezeigte Sprachhandeln der Kinder angepassten und modifizierten Settings. Die Auswertungsergebnisse verweisen eindrucklich auf das vielversprechende Potenzial des Pretend Reading zur Sprachförderung. Die Funktion der Musterhaftigkeit für eigene Textproduktion wird dabei besonders betont.

Wildemann, Anja/Bien-Miller, Lena (Hg.)
 Sprachbewusstheit. Perspektiven aus For-
 schung und Didaktik.
 Wiesbaden, Springer VS 2023
 ISBN: 978-3-658-39228-4
 ISBN: 978-3-658-39229-1 (E-Book)
 494 Seiten, EUR 69,99/54,99 (E-Book)

Das Buch verortet das Phänomen Sprachbewusstheit in seiner Vielschichtigkeit und Komplexität. Dabei werden das Themenfeld und der Terminus aus zwei zentralen Perspektiven analysiert und reflektiert: aus der Perspektive des Individuums und seiner sprachlichen und kognitiven Entwicklung und aus der Perspektive der Fachdidaktik und fachlichen Implikatio-

nen für den Unterricht. Aspekte von Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit werden durchgehend berücksichtigt.

III. Mehrsprachigkeit

Böttiger, Anja
 Binnendifferenzierung im Alphabetisierungskurs im Bereich Deutsch als Zweitsprache.
 Berlin, Peter Lang Verlag 2023
 ISBN: 978-3-6318-9647-1
 ISBN: 978-3-6318-9649-8 (E-Book)
 304 Seiten, EUR 59,95/Open Access (E-Book)

Alphabetisierungskurse im Bereich Deutsch als Zweitsprache sind von Heterogenität geprägt. Die Lehrkräfte sind methodisch herausgefordert, da die Teilnehmenden unterschiedliche Ausgangsbedingungen mitbringen und der Unterricht entsprechend angepasst werden muss. Handlungsbedarf sieht das Buch unter anderem in der Verbesserung der Qualität von Alphabetisierungskursen, wobei Binnendifferenzierung als Schwerpunkt der Unterrichtsgestaltung identifiziert wird.

In diesem Band werden die Grundlagen zum Thema Binnendifferenzierung aufbereitet und erprobte binnendifferenzierende Maßnahmen für den Alphabetisierungsbereich erörtert. Die Ergebnisse einer breit angelegten Lehrkräftebefragung belegen, dass Binnendifferenzierung in Alphabetisierungskursen zwar punktuell eingesetzt wird, aber als Unterrichtsprinzip nicht durchgängig verankert ist. Auf Grundlage der gewonnenen Datenbasis liefert dieses Buch konkrete Beispiele in Form von Unterrichtsmaterialien und Stundenentwürfen für den Transfer in den Unterricht.

Ciężka, Agnieszka

Die Silbe im bilingualen Schriftspracherwerb.

Hamburg, Dr. Kovač Verlag 2023

ISBN: 978-3-339-13408-0

ISBN: 978-3-339-13409-7 (E-Book)

516 Seiten, EUR 139,80

Angesichts des gegenwärtigen hohen Stellenwerts von Schreibkompetenzen stellt der Schriftspracherwerb im bilingualen Kontext ein sehr aktuelles und sozialrelevantes Thema dar. Die Silbe als eine der Schreibregularitäten im Deutschen ist dabei von zentraler Relevanz. Zur Silbe gibt es bisher nur wenige vergleichende Studien. Noch weniger erforscht ist der bilinguale Schriftspracherwerb unter der Perspektive der prosodischen Struktur. Anhand einer quantitativ-qualitativen Studie wird erörtert, wie sich die prosodischen Unterschiede zwischen den Sprachen (Deutsch und Polnisch) auf die Rechtschreibleistung der Kinder in einem koordinierten Lehrgang auswirken. Es zeigt sich dabei, dass die im bilingualen Schriftspracherwerb entwickelte Rechtschreibkompetenz im silbischen Bereich durch eine dem monolingualen Schriftspracherwerb ähnliche qualitative Ausprägung und durch die Seltenheit der Interferenzfehler gekennzeichnet ist. Das macht deutlich, dass der bilinguale Schriftspracherwerb weder die Kinder kognitiv überfordert noch dem Erwerb des deutschen Schriftsystems schadet.

Schmölzer-Eibinger, Sabine/Bushati, Bora (Hg.)

Miteinander reden – Interaktion als Resource für den Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb.

Weinheim, Beltz Verlag 2023

ISBN: 978-3-7799-6784-2

ISBN: 978-3-7799-6785-9 (E-Book)

204 Seiten, EUR 42,00/Open Access (E-Book)

Das Bedürfnis, sich mitzuteilen, ist ein Motor zwischenmenschlicher Interaktion. Wie die in der Interaktion aktivierten Mechanismen und Prozesse auf den Spracherwerb wirken, wird

in der Spracherwerbsforschung seit Langem aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht. Die Beiträge dieses Bandes versuchen die Frage nach dem erwerbsfördernden Potenzial von Interaktion für den Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb in unterschiedlichen Konstellationen und Lernsettings auszuloten und aus theoretischer, didaktischer und empirischer Perspektive zu beantworten.

IV. Literatur- und Lesedidaktik

Abrego, Verónica/Henke, Ina/Kießling, Magdalena/Lammer, Christina/Leuker, Maria-Theresia (Hg.)

Intersektionalität und erzählte Welten:

Literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Perspektiven.

Darmstadt, wgb Academic 2023

ISBN: 978-3-534-27671-4

ISBN: 978-3-534-27672-1 (E-Book)

492 Seiten, EUR 48,00/Open Access (E-Book)

Der vorliegende Band versammelt intersektionale literaturwissenschaftliche und didaktische Fallstudien aus unterschiedlichen Philologien und bietet so ein Prisma der Erforschung literarischer Repräsentationen des Zusammenspiels von einander verschärfenden bzw. abschwächenden Diskriminierungskategorien. Die Einzelbeiträge präsentieren kritische Reflexionen und Modifizierungen verschiedener Positionen der intersektionalen Forschung sowie Beispiele für die vielfältige Ausgestaltung intersektional orientierter Textanalyse auf theoretischer und methodischer Ebene. Da wissenschaftliche und literarische ebenso wie zeitgenössische und historische Texte in verschiedenen Sprachen (Englisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch etc.) aufgegriffen werden, zeigt der Band auf, dass Machtstrukturen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten Analogien aufweisen, deren Analyse von Differenzierungen verschiedener Herrschaftsstrukturen profitiert.

Becker, Karina/Hofmann, Michael (Hg.)
 Rassismussensibler Literaturunterricht:
 Grundlagen, Dimensionen, Herausforderungen,
 Möglichkeiten.
 Würzburg, Königshausen und Neumann 2023
 ISBN: 978-3-8260-7785-2
 ISBN: 978-3-8260-7873-6 (E-Book)
 384 Seiten, EUR 58,00/Open Access (E-Book)

Ein rassismussensibler Literaturunterricht setzt eine rassismuskritische Bildung der Lehrkräfte voraus. Doch findet sie in den fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Seminaren an den Universitäten und in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften nur selten statt. Der vorliegende Band präsentiert aktuelle Perspektiven auf eine rassismuskritische Bildung aus Sicht verschiedener Fachdisziplinen und Ergebnisse von Untersuchungen zu Einstellungen und Werthaltungen von Lehrkräften, die grundsätzliche Überlegungen zu Dimensionen, Herausforderungen und Möglichkeiten eines rassismussensiblen Literaturunterrichts liefern. Darauf aufbauend folgen aus literaturdidaktischer Perspektive theoretische Überlegungen und praxisnahe Reflexionen zu den Themen Kinder- und Jugendliteratur, Diversität und Interkulturalität, Critical Whiteness und Erinnerungsarbeit im rassismussensiblen Literaturunterricht.

Bernhardt, Sebastian (Hg.)
 Frank Maria Reifensbergs Werke im literaturdidaktischen Fokus.
 Berlin, Frank & Timme 2023
 ISBN: 978-3-7329-0908-7
 380 Seiten, EUR 68,00

Das Besondere an Frank Maria Reifensbergs Werken ist deren thematische und formale Vielfalt. Egal ob Bilderbuch, anspruchsvoller historischer Roman oder dystopische Gesellschaftskritik – seine Bücher eint ihr hohes zeitdiagnostisches Potenzial. In spannenden und unterhaltsamen Geschichten greifen die Texte mit großer Sensibilität Themen wie geschlechtsbezogene Diversität, Diskriminierung,

Rassismus oder die Gefahren und Perspektiven durch Künstliche Intelligenz auf. Dieser Sammelband bietet eine umfassende und systematische Analyse der Werke Reifensbergs. Im Mittelpunkt stehen dabei narratologische Besonderheiten und serielle Strukturen, historisches Erzählen, Diversität und Problemorientierung sowie die literarische Sozialisation mit Reifensbergs Werken. Besonderes Augenmerk legen die Autor:innen auf die didaktische Aufbereitung der Bücher Reifensbergs für das literarische Lernen in unterschiedlichen Klassenstufen.

Bernhardt, Sebastian/Dichtl, Eva-Maria (Hg.)
 Frühkindliches Spiel und literarische Rezeption. Perspektiven der Kindheitspädagogik und der Literaturdidaktik.
 Berlin, Frank & Timme 2023
 ISBN: 978-3-7329-0903-2
 256 Seiten, EUR 39,80

Spielen ist fiktional – genauso wie Literatur. Kinder wissen, dass ihre gespielte Wirklichkeit nicht real ist. In der Literatur ist es ähnlich: Autor:innen erzeugen fiktionale Welten; ihre Leser:innen lassen sich auf dieses Fiktionsspiel ein. In diesem Band geht es darum, wie sich das Spiel und die Begegnung mit Literatur wechselseitig stützen. Beiträge aus erziehungswissenschaftlicher, spielpädagogischer und literaturdidaktischer Perspektive stellen zunächst grundsätzliche Annahmen und den jeweils aktuellen Forschungsstand zum Thema Spiel und Literatur vor. Dabei wird das Potenzial deutlich, das sich aus dem Zusammendenken von Spiel und Literatur für den frühen Literaturunterricht ergibt. An konkreten Beispielen zeigt sich, welche Perspektiven immersive Medien wie Spielbilderbücher und Bilderbuch-Apps für die Anbahnung literarischer Kompetenz eröffnen und wie sich das Phänomen der Metafiktionalität mit den passenden Medien in Kindergarten und Schule nutzen lässt.

Bernhardt, Sebastian/Henke, Ina (Hg.)
Erzähltheorie(n) und Literaturunterricht.
Verhandlungen eines schwierigen Ver-
hältnisses.

Berlin, J. B. Metzler 2023

ISBN: 978-3-662-66917-4

ISBN: 978-3-662-66918-1 (E-Book)

314 Seiten, EUR 74,99/Open Access (E-Book)

Der Umgang mit erzählenden Texten und Medien spielt im Deutschunterricht eine zentrale Rolle. Dabei sollen Schüler:innen lernen, deren Darstellungsverfahren wahrzunehmen, sie mithilfe eines adäquaten Begriffsinstrumentariums zu beschreiben und ihre ästhetische Wirkung zu untersuchen. Die Formulierungen der Vorgaben in den Lehrplänen bieten Raum für weitergehende Fragen nach dem Verhältnis von narratologischen Begrifflichkeiten der Literatur- und Medienwissenschaft einerseits sowie der Theorie und Praxis des unterrichtlichen Umgangs mit erzählenden Texten und Medien andererseits. Die Beiträge des Bandes gehen der facettenreichen Frage nach, ob und wie narratologische Fachbegriffe den Deutschunterricht bereichern können.

Brand, Tilmann von/Eikenbusch, Gerhard/
Mues, Brigitte (Hg.)

Digitales Lesen. Grundlagen – Perspektiven –
Unterrichtspraxis.

Hannover, Klett/Kallmeyer 2023

ISBN: 978-3-7727-1504-4

ISBN: 978-3-7727-1505-1 (E-Book)

400 Seiten, EUR 34,95/31,99 (E-Book)

Jugendliche lesen fast nur noch ‚digital‘. Das bietet viele Chancen, birgt aber auch neue Herausforderungen für den Unterricht. Denn digitale Texte sind ein virtuelles, flüchtiges Abbild elektronisch gespeicherter Daten. Wollen Schüler:innen sie kompetent erschließen, müssen sie unterschiedliche Symbolsysteme kennen, Interaktionen und Algorithmen in ihren Wirkungen begreifen und die Regeln der Aufmerksamkeitsökonomie in digitalen Darstellungen verstehen. Auch brauchen junge Menschen – zur kritischen Einschätzung digita-

ler Texte – ein Verständnis dafür, wie solche Texte produziert werden, z. B. von künstlichen Intelligenzen und in soziotechnischen Systemen wie automatischen Übersetzungsprogrammen, Roboterjournalismus und Suchmaschinen. Was bedeutet all das für den Unterricht im Fach Deutsch, aber auch in anderen Fächern? Wie können Jugendliche lernen, digitale Texte differenziert wahrzunehmen und zu verarbeiten? Wie kann Unterricht das kritische und selbstständige digitale Lesen fördern? Das Handbuch gibt Einblick in Ergebnisse der aktuellen Leseforschung, stellt Facetten des Lesens in digitalen Medien dar und macht konkrete Vorschläge für die Förderung ‚digitalen Lesens‘ im Unterricht.

Frickel, Daniela A./Zepter, Alexandra L. (Hg.)

Textästhetik – Körper – Emotion. Sprachlich-
literarisches Lernen mit Emotionen in
inklusive Settings.

Weinheim, Beltz Verlag 2023

ISBN: 978-3-7799-6770-5

ISBN: 978-3-7799-6771-2 (E-Book)

222 Seiten, EUR 36,00/32,99 (E-Book)

Textästhetik kann als eine Reizkonfiguration betrachtet werden, die auf die Stimulierung kognitiver und emotionaler Prozesse abzielt. Dies im Fokus konzeptualisiert der Band den Körper als Resonanzraum von Literatur und perspektiviert die Auseinandersetzung mit dem literarischen Text als ganzheitliches Phänomen. Ansatzpunkte für literarisches und sprachliches Lernen in einem inklusiven Unterricht werden auf der Grundlage eines interdisziplinären Dialogs aus Literatur- und Sprachwissenschaft, Deutschdidaktik, Kunst- und Sonderpädagogik entwickelt. Besonderes Augenmerk liegt auf der textästhetischen Bedeutung von Emotionen.

Magirius, Marco/Meier, Christel/Kubik, Silke/
Führer, Carolin (Hg.)

Evaluative ästhetische Rezeption als
Grundlage literarischen Verstehens und
Lernens. Theorie und Empirie.

München, kopaed 2023

ISBN: 978-3-96848-095-4

ISBN: 978-3-96848-695-6 (E-Book)

457 Seiten, EUR 34,80/24,99 (E-Book)

Was geschieht bei der Begegnung mit ästhetischen Texten? Gegenstand dieses Bandes ist das Zusammenspiel der Wahrnehmung literarischer Gegenstände und lektürebegleitender Emotionen beim literarischen Verstehen und Lernen. Zunächst werden die eng mit dem unmittelbaren Wertungsgeschehen verknüpften Lektüreprozesse aus fachwissenschaftlicher und -didaktischer Perspektive u. a. mit Bezug auf Foregrounding- und Embodiment-Theorien ausgeleuchtet. Anschließend werden quantitative und qualitative empirische Zugänge zu Aspekten des Textverstehens präsentiert – z. B. über Lautes Denken. Unterrichtsrekonstruktionen und Interventionsstudien zu literarischen Gesprächen und einem intermedialen Kompetenztraining gewähren empirische Einblicke zu evaluativer ästhetischer Rezeption im Klassenzimmer. Anregungen für die Unterrichtspraxis runden den Band ab.

Meier, Christel

Kompetenzfacetten literar-ästhetischer
Sprachreflexion. Theoretische Verortung –
empirische Analysen – Ansatzpunkte didak-
tischer Förderung.

Berlin, Peter Lang Verlag 2022

ISBN: 978-3-631-85269-9

ISBN: 978-3-631-85924-7 (E-Book)

502 Seiten, EUR 91,75

Welche Fähigkeiten benötigt man für einen kompetenten Umgang mit Sprache in Literatur? Im Zentrum dieser Publikation steht ein Kompetenzmodell „literar-ästhetischer Sprachreflexion“ mit den Teilfähigkeiten

„Sprachwahrnehmung“, „Erfassen der Textstrategie“ und „formspezifisches Fachwissen“. Im ersten Teil widmet sich die Autorin der theoretischen Verortung des Modells in Kognitionspsychologie, Literaturtheorie, Sprach- und Literaturdidaktik. Im zweiten Teil erfolgt die empirische Überprüfung des Modells an Daten von Schüler:innen der zehnten Jahrgangsstufe aus dem DFG-Projekt „Literarästhetische Urteilskompetenz“ (Frederking/Meier/Stanat/Roick). Das methodische Vorgehen versteht sich dabei als exemplarisch für eine empirisch fundierte fachdidaktische Forschung.

Neubauer, Anna

Leseunterricht in der Schuleingangsphase.

Lernprozessdiagnostik und Förderung.

Münster, Waxmann 2023

ISBN: 978-3-8309-4650-2

ISBN: 978-3-8309-9650-7 (E-Book)

246 Seiten, EUR 29,90/26,99 (E-Book)

Die ersten zwei Schuljahre stellen eine bedeutsame Phase im Leseerwerb dar, da die hier entstandenen Defizite häufig persistent sind. Die vorliegende qualitative Studie legt den Fokus auf die Forschungsfelder Lernprozessdiagnostik, Förderung und Umgang mit Leistungsheterogenität im Bereich dieses Erstleseunterrichts. Die Untersuchung erfolgte mithilfe problemzentrierter Interviews, die durch Kurzfragebögen ergänzt wurden. Zudem wurden im Zuge der Studie Audiovignetten entwickelt, die als Analysegegenstand Einblicke in das förderdiagnostische Denken und Handeln der Lehrkräfte ermöglichten. Die fallvergleichenden und -kontrastiven Analysen dieser Arbeit zeigen, dass wenige Personen standardisierte Verfahren einsetzen und überwiegend die soziale Bezugsnorm angewandt wird. Viele Lehrende verfügen über ein vielseitiges Förderverständnis, haben aber häufig zu wenige Ressourcen für einen differenzierten Umgang mit Leistungsheterogenität. Aus diesem Zusammenhang entstehen in

manchen Klassen hohe Fördererwartungen an die Eltern.

Röhrs, Steffen/Post, Söhnke (Hg.)
Versehrung verstehen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf physisches und psychisches Erleben in der Gegenwartsliteratur.

Darmstadt, wbg Academic 2023

ISBN: 978-3-534-40754-5

ISBN: 978-3-534-40755-2 (E-Book)

244 Seiten, EUR 46,00/Open Access (E-Book)

Der Band bietet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf das Verhältnis von Versehrung und Verstehen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Mit dem multidimensionalen Begriff der Versehrung lassen sich vielfältige Erscheinungsformen von Krankheit, Gewalt, psychischer Störung und Traumatisierung fassen, wobei das Phänomen physische und psychische Facetten ebenso umfasst wie gesellschaftlich-soziale und kulturelle Wechselwirkungen. Literarischen Repräsentationen von Versehrung – so die zentrale Annahme – wohnt ein großes Potenzial sowohl für ein emphatisches Nachvollziehen existenzieller Krisen als auch für eine kritische Durchdringung komplexer Sachverhalte inne.

Sosna, Anette

Interpretieren als metakognitiver Prozess im Deutschunterricht. Interpretationskompetenz fördern in den Sekundarstufen I und II.

Weinheim, Beltz Verlag 2023

ISBN: 978-3-7799-6891-7

ISBN: 978-3-7799-6892-4 (E-Book)

386 Seiten, EUR 54,00/48,99 (E-Book)

Das Interpretieren literarischer Texte gehört zu den grundlegenden Kompetenzen, die im Deutschunterricht weiterführender Schularten vermittelt werden, erweist sich aber aus fachwissenschaftlicher wie auch aus fachdidaktischer Perspektive als komplexer und schwer zu fassender Prozess. Die Studie zeigt

grundlegende theoretische und praktische Probleme des Interpretierens auf und entwickelt Lösungsperspektiven zu Operationalisierbarkeit, Modellierung und Förderung von Interpretationskompetenz in den Sekundarstufen I und II. Metakognitive Elemente und Strategien sind dabei von zentraler Bedeutung.

Thielking, Sigrid/Esau, Miriam/Hofmann, Michael (Hg.)

Neue Perspektiven einer kulturwissenschaftlich orientierten Literaturdidaktik.

Würzburg, Königshausen & Neumann 2023

ISBN: 978-3-8260-7757-9

ISBN: 978-3-8260-8255-9 (E-Book)

332 Seiten, EUR 48,00/48,00 (E-Book)

Die Beiträge dieses Bandes stellen die Frage, wie aktuelle Entwicklungen der Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft in didaktischer Perspektive fruchtbar gemacht werden können. Dabei geht es einerseits darum, traditionelle Konzepte und Fragestellungen neu zu modellieren, und andererseits darum, neuere kulturwissenschaftliche Konzepte in die literaturdidaktische Diskussion einzuführen. So werden Perspektiven des kulturellen Gedächtnisses, der Genderforschung und der inter- und transkulturellen sowie postkolonialen Literaturwissenschaft in didaktischer Perspektive reflektiert, um aktuelle Facetten des Literarischen zu überdenken und auf diese Weise das Gespräch zwischen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik neu zu beleben. Die einzelnen Fallstudien intendieren zu erweisen, dass die kulturwissenschaftliche Profilierung der Literaturdidaktik im Ganzen wie im Detail relevante Perspektiven auf das genuine Potential der Literatur für die schulische Bildung, die Persönlichkeitsentwicklung und die Sozialisation und Enkulturation junger Menschen eröffnet.

V. Mediendidaktik

Heins, Jochen/Jantzen, Christoph/Masaneek, Nicole/Schmerheim, Philipp (Hg.)
 Jenseits der Mediengrenzen: Medienübergreifendes Erzählen für Kinder in didaktischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive.
 Würzburg, Königshausen & Neumann 2023
 ISBN: 978-3-8260-7561-2
 ISBN: 978-3-8260-8317-4 (E-Book)
 222 Seiten, EUR 29,80/Open Access (E-Book)

Zeitgenössische Literatur für Kinder erzählt ihre Geschichten oft in Form einer Überschreitung von Mediengrenzen: Verarbeitet werden intertextuelle, interpiktorale oder intermediale Bezüge, zudem sind ursprünglich in anderen Medien erzählte Geschichten in Medienverbünde eingebettet. Kindliche Rezipierende bewegen sich so zunehmend in entgrenzten Medienwelten, deren Erzähltexte wiederum den sich stetig wandelnden medialen Erfahrungshorizont ihres Publikums berücksichtigen müssen. Medienübergreifendes Erzählen steht deshalb zunehmend im Fokus narratologischer und didaktischer Forschung. In diesem Sinne verbinden die vorliegenden Beiträge fachwissenschaftliche und -didaktische Perspektiven in drei Schwerpunkten: Erzählforschung: Welche Formen des medienübergreifenden Erzählens für Kinder gibt es? Rezeptionsforschung: Wie rezipieren Kinder inter- und transmediale Erzählformen? Fachdidaktik: Welche didaktischen Ansätze für inter- und transmediales Erzählen gibt es?

Hillesheim, Karoline/Menzel, Dirk
 Schriftspracherwerb im Kontext digitaler Medien. Heterogenität im Klassenzimmer.
 Bad Heilbrunn, Klinkhardt UTB 2023
 ISBN: 978-3-8252-6041-5
 ISBN: 978-3-8385-6041-0 (E-Book)
 304 Seiten, EUR 24,90/23,99 (E-Book)

Wie können Kinder erfolgreich Lesen und Schreiben lernen? Angesichts der zunehmenden Vielfalt sowie der Möglichkeiten und Herausforderungen digitaler Medien stellt sich

diese Frage heute dringender denn je. Dieser Band bietet einen inklusiven Ansatz für den Schriftspracherwerb im Grundschulunterricht. Dabei wird gezeigt, wie digitale Medien gezielt eingesetzt werden können, um den individuellen Lernerfolg der Kinder zu fördern. Fallbeispiele dienen dazu, die Konzepte zu veranschaulichen, während Leitfragen, Verständnisschecks und Zusammenfassungen den Leserinnen und Lesern helfen, ihren Lernerfolg nachzuvollziehen.